



FC Einheit Rudolstadt - 4. Spieltag - 1. September 2024, 14 Uhr

Hentschke

hentschke



HENTSCHKE BAU GRATULIERT!



167 Jahre Hentschke Bau • 120 Jahre Budissa Bautzen • 22 Jahre Hauptsponsor

2005: Bau der Gästetribüne im Stadion Müllerwiese • 2009/2010: Umbau des Nachwuchszentrums Humboldthain

Handwerk · Hightech · hentschke

www.hentschke-bau.de/karriere

SPIELTAG 4 DER NOFV-ÖBERLIGA SÜD

Der FC Einheit Rudolstadt gastiert im Nachwuchszentrum Huboldthain. Einheit Rudolstadt ist mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage in die neue Oberliga-Spielzeit gestartet. So steht der FCE nach drei Spieltagen mit vier Punkten auf dem achten Tabellenplatz und somit direkt hinter den „Spree-Budissen“. Für beide Teams ist die Begegnung ein sehr interessantes Spiel und kann richtungsweisend für die laufende Saison sein. Für beide Vereine ist der Klassenerhalt das klare Ziel. Mit einem Sieg kann das jeweilige Team wichtige Punkte sammeln, die einem nicht mehr weggenommen werden können und somit auch einen guten Saisonstart feiern.

Zudem gibt es weitere, großartige Neuigkeiten. Die FSV Budissa Bautzen und die Hentschke Bau GmbH setzen ihre langjährige Zusammenarbeit fort: Jörg Drews, Geschäftsführer der Hentschke Bau GmbH, hat zum 24. Mal den Vertrag als Hauptsponsor des Vereins unterzeichnet. Die mündliche Zusage lag bereits vor – nun erfolgte die offizielle Vertragsunter-

zeichnung. Die Partnerschaft zwischen Hentschke Bau und der FSV Budissa Bautzen begann im Sommer 2001. Seitdem unterstützt das Unternehmen den Verein nicht nur finanziell, sondern auch durch zahlreiche Infrastrukturprojekte. 2005 baute Hentschke Bau den Gästeblock im Stadion Müllerwiese, 2009 und 2010 folgten umfassende Umbauten des Sportkomplexes Humboldthain hin zum Nachwuchszentrum.

Der Monat September steht ansonsten ganz im Zeichen des Fußballs: Mit der heutigen Begegnung stehen insgesamt fünf Pflichtspiele an. In der kommenden Woche ist die Dieske-Mannschaft im Pokal gefordert. In der zweiten Runde geht es nach Frankenberg. In der darauffolgenden Woche geht es in Richtung Sachsen-Anhalt. Der VfL Halle 96 empfängt die Abordnung von der Spree – ein sehr schwerer Gegner. Abschließend treffen die "Spree-Budissen" am 20. bzw. 27. September – jeweils an einem Freitagabend – auf den VfB Krieschow und die zweite Vertretung des 1. FC Magdeburg. Flutlichtstimmung garantiert.

GEGNERANALYSE: FC EINHEIT RUDOLSTADT



Einheit Rudolstadt ist mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage in die neue Oberliga-Spielzeit gestartet. So steht der FCE nach drei Spieltagen mit vier Punkten auf dem achten Tabellenplatz und somit direkt hinter den „Spree-Budissen“. Nach einem 3:3-Unentschieden am ersten Spieltag gegen den VfB Germania Halberstadt konnte man am zweiten Spieltag einen 2:3-Sieg beim VfB Krieschow einfahren. Am vergangenen Wochenende verlor man gegen den VfL Halle 96 mit 1:2. Die Rudolstädter bestreiten mittlerweile die 13. Saison hintereinander in der NOFV-Oberliga und sind somit ein echter Dauerbrenner. Das Team von Trainer Holger Jänisch kompensierte sieben Abgänge mit insgesamt acht Neuzugängen.

Neu dabei sind Alain Amani Biregey (vereinslos), Robin Ensenbach (Saalfeld-Remschütz), Liam Floßmann (Wismut Gera), Lando-Maximilian Homik (Schott Jena), Fabian Lüdicke (Einheit Rudolstadt U19), Marlon Siegel (Schott Jena), Aulon Shoshaj (Carl-Zeiss Jena U19) und Adrian Veski (Rockdale Ilinden).

Die Personalsituation

Steve Dieske und Eric Prentki stehen mit Darius Böhme, Yannik Hartmann, Levin Launer, Lukas Lehmann und Tom Nathe fünf Spieler nicht zur Verfügung. Levin Launer und Darius Böhme befinden sich als Langzeitverletzte beide im Aufbautraining, welches wohl noch etwas andauern wird.

Die Bilanz

In der Vergangenheit kam es zu insgesamt zehn Begegnungen beider Vereine. Insgesamt sechsmal konnten die „Spree-Budissen“ das Spiel für sich entscheiden. Die Rudolstädter gewannen zwei Begegnungen und zweimal trennte man sich unentschieden.

DER OBERLIGA-KADER 2024/2025

Cheftrainer	Steve Dieske (44)
Co-Trainer	Eric Prentki (34), Thomas Schuster (41)
Torwart-Trainer	Tino Kalies (33)
Teammanager	Thomas Schuster (41)
Mannschaftsbetreuer	Frank Hoder (54)

Torhüter

1 Max Hübner	20 FC Oberlausitz Neugersdorf	(bis 01/2024)
31 Yannik Hartmann	21 Radeberger SV	(bis 06/2024)

Abwehr

6 Steve Schröder	21 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2020)
7 Adam Rohlik	25 FC Oberlausitz Neugersdorf	(bis 06/2024)
16 Moritz Noack	24 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2019)
19 Lukas Lehmann	22 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2019)
23 Anton Harbaum	23 FV Eintracht Niesky	(bis 06/2024)
27 Jannik Käßler	24 Bischofswerdaer FV 08	(bis 06/2020)

Mittelfeld

4 David Rohlik	25 FC Oberlausitz Neugersdorf	(bis 06/2024)
5 Artur Dawid Bednarczyk	34 VfB 1921 Krieschow	(bis 06/2024)
8 Karl-Ludwig Zech	23 Großenhainer FV	(bis 06/2023)
13 Tom Nathe	25 FSV 1990 Neusalza-Spremberg	(bis 01/2022)
14 Paul Dorn	19 VfC Plauen U19	(bis 06/2024)
17 Paul Jockusch	24 FSV 1990 Neusalza-Spremberg	(bis 06/2021)
20 Julian Gerhardt	19 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2022)
24 Tim Cellarius	29 FV Eintracht Niesky	(bis 07/2024)
28 Adrian Kittan	19 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2023)
30 Levin Launer	20 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2023)

Angriff

9 Lukas Hanisch	21 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2021)
11 Florian Baudisch	22 FSV Budissa Bautzen U19	(bis 06/2020)
18 Darius Böhme	19 Chemnitzer FC U19	(bis 06/2024)
21 Julien Hentsch	24 SC 1911 Großröhrsdorf	(bis 06/2019)
22 Toni Orosz	22 FC Oberlausitz Neugersdorf	(bis 06/2024)
29 Dawid Więckiewicz	27 FSV Oderwitz 02	(bis 06/2024)

DER KADER DES FC EINHEIT RUDOLSTADT

Cheftrainer	Holger Jähnisch (54)
Co-Trainer	Hendrik Faik (26)
Torwart-Trainer	Michael Schocke (49)
Teammanager	Torsten Hölbing (45)

Torhüter

1 Maurice Geenen (24) | 23 Max Bresemann (29)

Abwehr

2 Florian Giebel (30) | 3 Marlon Siegel (22) | 4 Adrian Veleski (19)
12 Gregor Kuhn (23) | 21 Tim Rühling (26)

Mittelfeld

5 Liam Flossmann (23) | 6 Maximilian Schlegel (27) | 9 Fabian Lüdicke (19)
11 Giorgi Seturidze (39) | 13 Tom Krahnert (27) | 14 Alain Amani Biregey (24)
17 Markus Baumann (23) | 19 Lando-Maximilian Homik (21)
20 Sven Rupprecht (26) | 22 Ron Wachs (21)

Angriff

7 Aulon Shoshaj (19) | 8 Robin Ensenbach (25) | 10 Marco Riemer (36)



slb-bautzen.de

Wir setzen
auf die Jugend!

Schnell. Leistungsfähig. Baustark.





**AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN
BERUFLICHEN HERAUSFORDERUNG?**

JETZT AUSSCHREIBUNGEN IM JOBPORTAL CHECKEN!

ALLE BEGEGNUNGEN IM ÜBERBLICK ...



... und den Tipps zum Spielausgang
durch Adrian Kittan:

Freitag, 30. August, 19 Uhr:

2:1

SG Union Sandersdorf –
FC Einheit Wernigerode

Samstag, 31. August, 14 Uhr:

1:3

RSV Eintracht 1949 – SC Freital

2:0

VfB Auerbach – Ludwigsfelder FC

2:1

1. FC Magdeburg II –
VfB Germania Halberstadt

2:2

VfL Halle 96 –
VfB 1921 Krieschow

1:4

SV Blau-Weiß Zorbau –
BSG Wismut Gera

0:3

FC Grimma –
Bischofswerdaer FV 08

TABELLE DER OBERLIGA-SAISON 2024/2025

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordifferenz	Punkte
1	1. FC Magdeburg II	3	7	7
2	VfL Halle 96	3	5	7
3	BSG Wismut Gera	3	4	7
4	VfB Auerbach	3	3	7
5	Bischofswerdaer FV 08	3	2	7
6	VfB 1921 Krieschow	3	10	6
7	FSV Budissa Bautzen	3	3	6
8	FC Einheit Rudolstadt	3	0	4
9	VfB Germania Halberstadt	3	-2	4
10	FC Grimma	3	-2	4
11	FC Einheit Wernigerode	3	-2	3
12	SC Freital	3	-2	1
13	SG Union Sandersdorf	3	-3	1
14	Ludwigsfelder FC	3	-8	1
15	SV Blau-Weiß Zorbau	3	-9	1
16	RSV Eintracht 1949	3	-6	0

... für Ihr
gutes Recht.



RECHTSANWALTSKANZLEI
ANDREAS SUCHY

Fachanwalt für Strafrecht und Familienrecht,
Scheidungsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht, Baurecht,
allgem. Zivilrecht, Erbrecht, Mietrecht, uvm.

Mättigstraße 39 • 02625 Bautzen
Tel. 03591 4973-0
www.anwaltskanzlei-suchy.de



MW MALERBETRIEB F. WOSCHICK

Maler-, Tapezier- u. Fußbodenbelagsarbeiten
Parkettsanierung - Vergoldungsarbeiten
Denkmalpflege - Restaurierung - Werbung
Beschriftung von Fahrzeugen u. Planen
Schilder - Drucksachen - Trockenbau

**Maler- und Lackierermeister
Fred Woschick**

02625 Bautzen - Gerberstraße 17
Telefon: 03591-491296 - Fax: 03591-531685
Funk: 0172-5174393 - malerei@woschick.com

HOCHERFOLGREICHER HEIMSPIELAUFTAKT!



Erste Torannäherungen hatten Julian Gerhardi und Karl-Ludwig Zech mit zwei Distanzschüssen, die jedoch leichte Beute für den Gästekeeper waren. Die Gäste nutzten dann ihren ersten Torabschluss zur 0:1-Führung. Nachdem sie sich auf der rechten Seite durchgesetzt hatten, traf Yasin Dag in der 12. Spielminute nach einer flachen Hereingabe ins rechte untere Eck. Die "Spree-Budissen" ließen sich vom Gegentreffer nicht verunsichern und spielten weiter ihr Spiel. In der 21. Spielminute sorgte Karl-Ludwig Zech dann für den 1:1-Ausgleich. Nach einem Eckball von Paul Jockusch stand der Stürmer am langen Pfosten völlig frei und hatte keine Mühe, den Ball im Tor unterzubringen. Im weiteren Verlauf der 1. Halbzeit waren die "Spree-Budissen" zwar taktangehend, aber auf beiden Seiten gab es kaum nennenswerte Toraktionen.

In der 50. Spielminute sorgte Dawid Więckiewicz für die Führung. Nach einem Ballgewinn im Zentrum lief Paul Jockusch in Richtung Tor. Kurz vor dem Strafraum wurde er von den Beinen geholt. Den fälligen Freistoß konnte der Gästekeeper nur abklatschen lassen, und Dawid Więckiewicz nutzte die Gelegenheit und traf per Abstauber zur 2:1-Führung. Nur sechs Minuten später erhöhte Julian Gerhardi auf 3:1. Wiederum nach einem Ballgewinn von Dawid Więckiewicz lief Julian Gerhardi auf die Abwehrkette zu, spielte einen Doppelpass mit Moritz Noack und netzte anschließend trocken ein. Nach einem überharten Einsteigen des Torschützen Yasin Dag in der 69. Spielminute zeigte der Unparteiische folgerichtig die Rote Karte. In der 85. Spielminute erhöhte Lukas Hanisch auf 4:1. Nach einer Flanke von Lukas Lehmann legte Dawid Więckiewicz auf Lukas Hanisch ab, der nur noch einschieben musste. Den Endstand besorgte in der 91. Spielminute Artur Bednarczyk. Nachdem sich das Team auf der linken Seite wunderschön freigespielt hatte, legte Julien Hentsch auf den mitlaufenden Artur Bednarczyk, der den Ball nur noch über die Linie drücken musste.



ICONIC

UNITED BY PASSION



Die neue Teamline **ICONIC** - verfügbar in 11 Farben und 7 Styles. Jetzt erhältlich bei:



Genieß' die Heimat.

Das Wasser aus dem
Landschaftsschutzgebiet
Oberlausitzer Bergland



OPPACHER
MINERALQUELLEN

www.oppacher.de

BUDISSA ZIEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE EIN!



Die "Spree-Budissen" starteten besser in die Partie und gingen in der 9. Spielminute bereits mit 0:1 in Führung. Nach einer Balleroberung von Julian Gerhardi bediente er Julien Hentsch mit einem Steckpass, der auf den mitgelaufenen Paul Jockusch legte. Dieser blieb dann vor dem herauseilenden Keeper der Gastgeber selbstsicher und traf zur frühen 0:1-Führung. In der Folge konnte man aussichtsreiche Angriffe und Torchancen nicht nutzen, um die Führung vorzeitig auszubauen. Erst in der 44. Spielminute konnte Karl-Ludwig Zech auf 0:2 erhöhen. Nach einer Flanke von David Rohlik von der rechten Seite traf er per Direktabnahme. So ging es dann auch in die Pause. Aus der Kabine kamen die Bautzener schwungvoll. Aussichtsreiche Torchancen von Julien Hentsch, Paul Jockusch, Jannik Käßler und

Julian Gerhardi konnten aber nicht genutzt werden, um das Spiel zu entscheiden. Die Radebeuler nutzten dann eine Halbchance in der 73. Spielminute zum 1:2-Anschlusstreffer. Nach einem abgewehrten Eckball kam der Ball in den Rückraum zum Stürmer Jaroslav Brenda. Dieser zog trocken ab und knallte den Ball an die Unterlatte und ins Tor. Nun wachten die Radebeuler auf und merkten, dass an diesem Tag noch etwas gehen könnte. Diese Hoffnung wurde dann in der 82. Spielminute durch einen Doppelpack von Karl-Ludwig Zech zunichtegemacht. Er leitete die Situation selbst ein und schickte Paul Jockusch, der erneut ablegte, und Karl-Ludwig Zech traf trocken ins lange Eck. Den Schlusspunkt der Partie setzte Julien Hentsch. Nachdem er in der 93. Spielminute wunderbar freigespielt wurde, hatte er keine Probleme, den Keeper der Gäste zu überwinden. Die "Spree-Budissen" ziehen am Ende relativ souverän in die nächste Runde des Sachsenpokals ein. Einziger Wermutstropfen sind die verletzungsbedingten Auswechslungen von Tom Nathe und Lukas Lehmann.



Das Geheimnis der Vergessenen Welt

Im Saurierpark wird die Urzeit lebendig.
Entdeckt über 200 lebensgroße Dinosaurier
und eine einzigartige Pflanzenwelt.

Forschen, klettern, rutschen, planschen
und vieles mehr! Tolle Attraktionen und
Spielwelten machen Euren Besuch zu einem
unvergesslichen Tag für die ganze Familie.

**Jetzt online
Tickets kaufen!**

Einfach von zu Hause in unserem dinotastischen
Onlineshop Ticket kaufen und im Saurierpark in
ein unvergessliches Urzeit-Abenteuer starten!

Saurier park

**Spannung,
Spaß und Abenteuer!**

April bis Anfang November täglich 9 – 18 Uhr geöffnet
Saurierpark 1, 02625 Bautzen / Kleinwelka

 saurierpark  saurierpark.de www.saurierpark.de

HALBERSTÄDTER SORGEN FÜR ERSTE SAISONNIEDERLAGE



Die Halberstädter gingen bereits in der sechsten Spielminute nach einem Eckball früh in Führung. Stürmer Bocar Baro wurde beim Einlaufen nicht entscheidend gestört und kam so freistehend zum Kopfball. In der 29. Spielminute musste dann Torhüter Yannik Hartmann verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Nach einem Steckpass klärte der herausstürmende Yannik Hartmann den Ball per Grätsche, der Stürmer der Gastgeber zog in der Situation jedoch völlig überzogen durch, sodass der Budissa-Keeper nicht weiterspielen konnte. Für ihn kam Max Hübner in die Partie. Die beste Torchance in der ersten Hälfte hatte Julian Gerhardi. Nach einem Eckball und einer Ablage von Steve Schröder ging sein Schuss jedoch am linken Pfosten vorbei. Auf der Gegenseite traf Pascal Hackethal nach einem Freistoß nur die Latte, und so

ging es mit einem knappen 1:0-Rückstand in die Kabinen. In der zweiten Hälfte versuchten die "Spree-Budissen", Lücken in der sehr kompakten Halberstädter Defensive zu finden. Die Germanen nutzten ihre Torchancen jedoch sehr effektiv aus und bauten in der 57. Spielminute die Führung auf 2:0 aus. Nachdem sich Poser auf der rechten Seite gut durchsetzte, legte er auf den mitlaufenden Berkay-Osman Altin im Rückraum auf, der ins linke Eck traf. In der 74. Spielminute war es erneut Bocar Baro, der traf. Nach einem Einwurf spielte er glücklich einen Doppelpass mit Altin und überwand Max Hübner zur 3:0-Führung. Drei Minuten später traf Julien Hentsch sehenswert aus 20 Metern per Freistoß. Kurz darauf folgte fast der Anschlusstreffer: Nach einem Eckball von Julien Hentsch kam Janik Käßler zum Kopfball, welcher jedoch in letzter Sekunde auf der Linie geklärt wurde. Wiederum wenig später lag der Ball dann im Halberstädter Tor. Nach einem Freistoß von Hentsch köpfte Dawid Więckiewicz ein, doch der Linienrichter hob die Fahne - Abseits. So blieb es dabei und am Ende steht eine verdiente erste Saisonniederlage zu Buche.

UNSERE SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

Hentschke

EXKLUSIVPARTNER

EWB

PREMIUMPARTNER

Bautzener
Wohnungsbau-
gesellschaft mbH



multi-möBEL
mit KÜCHENFACHMARKT

**Saurier
park**

**Kreissparkasse
Bautzen**

schleppers
Digitaldruckagentur

**Volksbank
Dresden-Bautzen eG**

SKODA ALFA ROMEO
HANTUSCH

SEIT 1872
MEISTER'S
Die Sächsische Wurstmanufaktur

R+V
Oberlausitz
Versicherungs-
Vermittlung

SLB

Radeberger
PILSNER

JAKO

Oberlausitz
**Sport-Eck
FUHLMANN**
Handball
Dein Tennissportplatz

TOPPARTNER



KOOPERATION

MEDIENPARTNER



GESUNDHEITSPARTNER



PARTNERHOTEL



LIEFERANTEN



AUSSTATTER





DAS OFFZIELLE MANNSCHAFTSFOTO

hintere Reihe von links: Tim Cellarius, Julian Hentsch, Karl-Ludwig Zech, Jannik Käppler (C), Tom Nathe, Moritz Noack, Florian Baudisch

mittlere Reihe von links: Frank Hoder, Justin Dahl (bis 08/24), Tino Kalies, David Rohlik, Adam Rohlik, Anton Harbaum, Dawid Więckiewicz, Artur Bednarczyk, Paul Dorn, Julian Gerhardt, Lukas Lehmann, Steve Dieske, Eric Prentki



hentschke

TO DER „SPREE-BUDISSEN“

vordere Reihe von links: Levin Launer,
Paul Jockusch, Adrian Kittan, Max Hübner,
Yannik Hartmann, Darius Böhme,
Steve Schröder, Toni Orosz

es fehlen: Thomas Schuster, Lukas Hanisch

EIN STARKES UND VERLÄSSLICHES NETZWERK

Allianz Generalvertretung
Alexander Sarfert

Allianz "Mitten in Kirschau"

AOK PLUS - Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

Autohaus Bernhard Matticz

Autohaus Hohlfeld – Niederlasung
der ACO Auto Center
Oberlausitz AG

Autohaus Ruffert

Autohaus Schön

Auto- und Reifen-Center Schön

Bäckerei Reck

Bahne Bautzen GmbH & Co. KG

Baumaschinen Koch Baschütz

Bauplanung Bautzen

Bauplanung Oberlausitz

Bauschlosserei Müller

Bautzener Wohnungsbaugesellschaft
mbH

Bauunternehmen Joachim
Haunschild

Berry-Metall GmbH & Co. KG

Berufsakademie Sachsen - Staatliche
Studienakademie Bautzen

Bestattungsunternehmen Brigitte
Schröter GmbH

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft
Bautzen mbH

BTS Müller & Olschok GmbH

Carl Beuthauser Baumaschinen
GmbH

CE cideon engineering GmbH &
Co. KG

clever fit Bautzen

CONCORDIA Generalagentur
Enriko Hölzel

DDV Bautzen GmbH

Demitz.IT-Solutions

Develey Senf & Feinkost GmbH

Digitaldruckerei Schleppers GmbH

Elvermann GmbH

Energie- und Wasserwerke
Bautzen GmbH

Fahrzeugservice Eichler

FIDES Rudel Schäfer Zweigniederlassung
der FIDES Treuhand
GmbH & Co. KG

Firma August Heyne - Inh.
Hannelore Simmchen

Fliesen Lehmann GmbH

Frank Scholze Elektro GmbH

Funk Versicherungsmakler GmbH

Gelenkwellen Service Thomas
Lindner GmbH

Getränke Mayer

Hentschke Bau GmbH

Ingenieurbüro Pfitzner GmbH

Kreissparkasse Bautzen

LaOla Zentralküche

LOESERnet.com GmbH

Malerbetrieb Fred Woschick

Malermeister Matthias Buder

Malermeister Steffen Frenzel

Marko Schiemann, MdL

Maywald Druckluft

MBT Maschinenbauteile Scholze
e.K.

Meisters Wurst- und Fleischwaren
Bautzen GmbH

Notariat Bettina Sturm

Omnibusbetrieb Siegfried Wilhelm

Oppacher Mineralquellen GmbH &
Co. KG

Paul Seidler – Fachhandel für
Werkzeuge und Industriebedarf

P-D Industriegesellschaft mbH

Peter Rämisch Transporte GmbH

Proft Keramik und Werkstein
GmbH

R+V Oberlausitzer Versicherungs-
vermittlung GmbH

Radeberger Exportbierbrauerei

Rechtsanwalt Andreas Suchy

Rechtsanwälte Frings und Höhne

RMTV Dienstleistungen GmbH &
Co. KG

Ronny Koch Hydraulik-Service

Sachsenmilch Leppersdorf GmbH

Sanitätshaus Kalauch GmbH

Schülerhilfe Bautzen

SLB Sächsische Stadt- und
Landbau Bautzen GmbH

S.O.B.I.G Baupark Ebersbach
GmbH & Co. KG - Filiale Bautzen

Solar Direct Group

Spedition und Brennstoffhandel
Nikolaus Balla

Spredesign Bautzen GmbH

Steuerberatung Holger Schmidt

Terra Stahl- und Metallbau GmbH

V.D. Ledermann & Co. GmbH

Volksbank Dresden-Bautzen eG

Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG



Die sächsische Wurstmanufaktur

Jetzt raucht's richtig!
mit unserer gekrönten Stadionwurst



Weitere Leckereien unserer Manufaktur findest Du
im Stadion oder im Werksverkauf Edisonstraße 17

www.meisters-bautzen.de



Hentschke bleibt Hauptsponsor!

Jörg Drews unterschreibt zum 24. Mal

HENTSCHKE BLEIBT HAUPTSPONSOR!

Die FSV Budissa Bautzen und die Hentschke Bau GmbH setzen ihre langjährige Zusammenarbeit fort: Jörg Drews, Geschäftsführer der Hentschke Bau GmbH, hat zum 24. Mal den Vertrag als Hauptsponsor des Vereins unterzeichnet. Die mündliche Zusage lag bereits vor – nun erfolgte die offizielle Vertragsunterzeichnung.



Budissa-Präsident Sven Johne

Vereinspräsident Sven Johne zeigte sich hochofrenet: „Jörg Drews hat im Rahmen unserer Vereinsfeierlichkeiten in diesem Jahr gesagt, dass es ohne das ehrenamtliche Engagement als Übungsleiter oder in den Vereinsgremien den Verein in dieser Form nicht mehr gäbe.“

Das ist richtig, aber auch ohne das Engagement unserer Sponsoren und Partner gäbe es keinen Verein. Hentschke Bau ist seit 2001 der Leuchtturm in unserem Sponsornetzwerk.

Es erfüllt mich mit viel Stolz und Demut, wenn ich an die Leistungen der Hentschke Bau GmbH in den vergangenen Jahrzehnten zurückdenke. Umso glücklicher bin ich, dass die Hentschke Bau GmbH und ihr Geschäftsführer Jörg Drews die entsprechenden Verträge nun auch für die Saison 2024/2025 offiziell unterschrieben haben. Ich persönlich freue mich sehr darauf, die kommende Zeit anzugehen – in dem Wissen, dass ein treuer, verlässlicher Partner immer hinter uns steht – vor allem im Jahr des 120-jährigen Vereinsjubiläums.“



HENTSCHE BLEIBT HAUPTSPONSOR!

Jörg Drews, Geschäftsführer von Hentschke Bau, betonte:



Hentschke-Chef Jörg Drews

„Budissa Bautzen ist ein Aushängeschild für den regionalen Sport und spielt eine entscheidende Rolle für die Sichtbarkeit der Stadt Bautzen und auch unseres Unternehmens in Ostdeutschland. Besonders stolz bin ich auf die Entwicklung der letzten Jahre. In der aktuellen Saison 2024/2025 stehen in der 1. Männermannschaft 14 Spieler auf dem Platz, die bereits im Nachwuchs von Budissa aktiv waren. Die Investitionen, die wir seit über zwei Jahrzehnten ermöglichen, zahlen sich aus. Wir schreiben Corporate Social Responsibility groß und nehmen den Auftrag an, unseren wirtschaftlichen Erfolg mit den Menschen

zu teilen, die ihn ermöglichen, die hier leben und arbeiten. Wir werden weiterhin gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen an einer erfolgreichen Entwicklung arbeiten. Ich wünsche nun der 1. Männermannschaft weiterhin einen erfolgreichen Start in die Saison und allen Nachwuchstalenten viel Freude, Ehrgeiz und Leidenschaft bei ihrer Lieblingssportart.“

Jährlich gehören rund 250 bis 300 junge Persönlichkeiten dem Nachwuchs an. Seit Beginn der Partnerschaft haben rund 1.500 Nachwuchstalente (!) Trainingseinheiten und Spiele für die vereinseigenen Mannschaften im Nachwuchszentrum bestritten. Das Nachwuchszentrum und dessen Übungsleiter, deren Arbeit durch das Engagement von Hentschke und des starken Sponsorennetzwerks ermöglicht wird, gilt zu Recht als Kaderschmiede der Oberlausitz: Der Kapitän von Hansa Rostock, Franz Pfanne, genoss einige Jahre seiner fußballerischen Ausbildung in Bautzen. In der Männermannschaft stehen Spieler unter Vertrag, die ihrem Lieblingshobby seit frühesten Kindheitstagen bei Budissa ununterbrochen nachgehen.

WIR SETZEN AUF NACHWUCHS – AUCH ABSEITS DES PLATZES

Azubi Simon Meyer (links) mit Jannik Käßler

Simon Meyer hat Anfang August 2024 seine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann in der Budissa-Geschäftsstelle begonnen. Er wird in den kommenden drei Jahren in verschiedenen Bereichen des Vereinsmanagements tätig sein: Marketing, Mitgliederverwaltung, Planung und Organisation der Heimspieltage sowie von Veranstaltungen, Rechnungswesen und Sponsoring.

Wir freuen uns darauf, Simon auf seinem Weg begleiten zu können und heißen ihn herzlich in unserem Team der Geschäftsstelle um Jannik Käßler willkommen.



Kabinentalk mit Marcel Wendler

Trainer der G-Junioren

DIE MINI-YOUNGSTER IM FOKUS

Die Nachwuchsmannschaften starten in die Saison 2024/2025. Auch dabei: die G-Junioren, die somit die Jüngsten des Vereins sind. Diese Mannschaft sucht noch Verstärkung – insbesondere aus dem Jahrgang 2018. G-Junioren einer Spielzeit sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, noch nicht das 7. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben. Im Interview äußert sich Bambini-Trainer Marcel Wendler zu den Trainingseinheiten und zu den Herausforderungen und richtet sich zeitgleich mit einem Appell an alle Eltern.

Marcel, du bist Trainer der Kleinsten bei Budissa Bautzen. Was sind die Besonderheiten im Training und worauf wird besonders viel Wert gelegt?

Ich arbeite als Trainer der G-Jugend mit Kindern zusammen, die in der Regel das erste Mal an einem Training im Verein teilnehmen. Die ersten Einheiten beschäftigen sich damit, dass die Kinder gewisse Verhaltensregeln und Abläufe kennenlernen und jeder Einzelne die Disziplin entwickelt, um sportlich fair zu agieren.

Die Kinder sind in der Entwicklungsphase des frühen Kindesalters. Sie verspüren einen sehr großen Bewegungsdrang und besitzen eine sehr geringe Konzentrationsspanne. Wir versuchen deshalb, das Training sehr vielfältig und abwechslungsreich zu gestalten, da sonst bei den Kindern sehr schnell Langeweile aufkommt. Zudem legen wir viel Wert auf Kommunikation. Wir müssen während der Trainingseinheit eigentlich die ganze Zeit reden, da die Kinder sonst sehr schnell die Orientierung verlieren und sich mit anderen Dingen beschäftigen.

Wie gestaltest du das Training und wie viel kann man den Kleinen schon fußballspezifisch beibringen?

Das Wichtigste ist, dass die Kinder möglichst viel in Bewegung sind. Wir beginnen das Training in der Regel immer mit ein bis zwei Erwärmungsspielen, die die Kinder schon aus dem Kindergarten kennen. Anschließend gehen wir zu ein bis zwei Übungen mit dem Ball über.

DIE MINI-YOUNGSTER IM FOKUS

>> Zum Abschluss des Trainings ist immer ein gemeinsames Fußballspiel geplant. Zusammenfassend ist das Training der Kleinsten eher weniger fußballspezifisch. Im frühen Kindesalter stehen die motorischen Fertigkeiten im Vordergrund. Diese Fertigkeiten sind Voraussetzung, um Bewegungen und Handlungen weitestgehend automatisch und ohne Bewusstsein durchzuführen. Sie sind somit auch Grundlage für die fußballspezifische Ausbildung, auf die nach der Beherrschung der motorischen Fertigkeiten immer mehr Wert gelegt wird. Dies wird jedoch erst im Alter von acht bis zehn Jahren realisiert. Was wir jedoch schon versuchen, ist, den Kindern erste fußballspezifische Regeln näher zu bringen. Wie zum Beispiel: Was passiert, wenn der Ball im Aus ist? Was passiert, wenn eine Mannschaft ein Tor schießt? Je sicherer die Kinder bei den Regeln sind, desto selbstbewusster spielen sie dann auch Fußball.

Wie vermittelst du den Kindern die Freude am Sport und die Leidenschaft zum Fußball?

Wichtig ist, glaube ich, dass man das, was man von den Kindern verlangt, auch selbst vorleben und mit Begeisterung ausführen sollte. Da ich selbst seit der Grundschulzeit aktiv in einem Verein Sport treibe, denke ich, dass mir das gut gelingt und ich die Kinder für den Sport begeistern kann. Ich finde, man sollte außerdem in der Lage sein, die Welt der Kinder aus ihren Augen heraus zu sehen und nicht aus der Sicht der Erwachsenen. Da ich hauptberuflich als Erzieher an einer Grundschule arbeite, habe ich im Laufe der Zeit ein gewisses Gefühl entwickelt, was Kinder in bestimmten Situationen denken könnten.



Am 18. und 25. September finden am Nachmittag Probetrainings mit Marcel Wendler im Nachwuchszentrum statt. Mehr Informationen und Anmeldungen unter: simon.meyer@budissa-bautzen.de

DIE MINI-YOUNGSTER IM FOKUS

Wie lautet dein Aufruf an alle Eltern?

Für Kinder ist es enorm wichtig, sich mit Gleichaltrigen zu bewegen. Der Sport bietet den Kindern sehr viel. Er trägt neben der Förderung der Gesundheit zudem zur Entwicklung der Persönlichkeit bei, wie zum Beispiel durch das Erlernen der Spielregeln und der sportlichen Fairness. Außerdem gewinnt das Kind durch das gemeinsame Erleben von Erfolgen und Misserfolgen an Selbstvertrauen und Ehrgeiz, welches sich auch auf andere Bereiche des Lebens auswirken kann. Jedes Kind hat ein Talent, welches bei jedem unterschiedlich ist. Das Talent gilt es zu entdecken und zu fördern, sodass das Kind daran wächst.

Die Vereine versuchen mit ihren qualifizierten Trainern, das Talent dann zu stärken und auszubauen. Das Talent muss nicht unbedingt das Fußballspielen sein. In Bautzen und Umgebung gibt es so viele Sportangebote in den verschiedensten Richtungen, wo alle Trainer und Übungsleiter eine großartige Arbeit für die Kinder leisten, und ich denke, es ist für jedes Kind und dessen Persönlichkeitsentwicklung eine super Sache.



Bambini-Chef Marcel Wendler

Bautz'ner

schleppers
Digitaldruckagentur

SPIELE DER MÄNNERMANNSCHAFT – DIE HINRUNDE 24/25

	Datum	Gegner	Ergebnis	Zuschauer
1	02.08.24	SC Freital (A)	1:2	665
2	11.08.24	Ludwigsfelder FC (H)	5:1	307
3	25.08.24	VfB Germania Halberstadt (A)	3:1	379
4	01.09.24	FC Einheit Rudolstadt (H)		
5	15.09.24	VfL Halle 96 (A)		
6	20.09.24	VfB 1921 Krieschow (H)		
7	27.09.24	1. FC Magdeburg II (H)		
8	05.10.24	VfB Auerbach (A)		
9	20.10.24	RSV Eintracht 1949 (H)		
10	26.10.24	SG Union Sandersdorf (A)		
11	03.11.24	FC Grimma (H)		
12	09.11.24	SV Blau-Weiß Zorbau (A)		
13	24.11.24	BSG Wismut Gera (H)		
14	20.11.24	Bischofswerdaer FV 08 (A)		
15	08.12.24	FC Einheit Wernigerode (H)		

DER WERNESGRÜNER-SACHSENPOKAL DER SAISON 24/25

	Datum	Gegner	Ergebnis	Zuschauer
1.	16.08.24	Radebeuler BC 08 (A)	1:4	115
2.	07.09.24	SV Barkas Frankenberg (A)		

HEIMAT VERBINDET.



Radeberger
PILSNER

Das Pilsner.

VORBERICHT: SV BARKAS FRANKENBERG



Nach dem 1:4-Erfolg in der ersten Runde des Sachsenpokals sind die „Spree-Budissen“ in die zweite Runde eingezogen. Dort treffen sie nun auf den Sachsenklassen-Vertreter SV Barkas Frankenberg. Das Spiel findet am kommenden Samstag, 7. September, 15 Uhr, in Frankenberg statt. Der SV Barkas Frankenberg ist mit zwei Niederlagen in zwei Spielen in die neue

Saison gestartet und steht somit auf dem 16. und damit letzten Tabellenplatz. Im ersten Spiel verlor das Team von Trainer David Tuschy gegen den SV Germania Mittweida mit 0:2. Am zweiten Spieltag mussten sie sich dem SV Syrau mit 3:0 geschlagen geben. Die Sachsenklasse ist für den SV Barkas Frankenberg jedoch kein Neuland. In der Saison 2013/2014 und in der Saison 2017/2018 spielten sie bereits in der siebthöchsten Spielklasse. Nach einer Spielzeit stand am Ende der Saison jedoch immer der Abstieg fest. Das klare Ziel der Gastgeber ist daher der erstmalige Klassenerhalt in der Sachsenklasse. Für unseren Cheftrainer Steve Dieske ist das Pokallos ein Heimspiel. Der gebürtige Freiburger wohnt in Frankenberg.

FRANK **SCHOLZE**
IMMER AUF DRAHT

**Solarstrom
mit Stromspeicher**

Dresdener Str. 64 Tel. 0 35 91 / 30 20 41
02625 Bautzen Fax 0 35 91 / 30 20 58

www.elektro-scholze.de



MyARTSIDE
moderne medien.

clever
fit

TRAINING
SCHON AB
24,90 €
IM MONAT.*

MIT UNS

BLEIBST DU

AM BALL!

**IN DEINEM CLEVER FIT
STUDIO IN BAUTZEN.**

CLEVER FIT BAUTZEN

Edisonstr. 17 · 02625 Bautzen

studio@bautzen.clever-fit.com

* zzgl. einmaliger Chipbandpauschale von 24,90€ und Verwaltungspauschale von 24,90€ (gesamt 49,80€). Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 23 Monaten. Ein Angebot eines Studios der Cf Bautzen GmbH, Kesselsdorfer Str. 8-10, 01159 Dresden.

IMPRESSUM

Herausgeber: FSV Budissa Bautzen
Neusche Promenade 1
02625 Bautzen

Layout: Robert Steinbach
Spreedesign Bautzen

Druck: Digitaldruckerei Schleppers

Redaktion: Robert Steinbach
Jannik Käßler

Urheber der Bilder: Matthias Kost
(Seiten 1, 2, 7, 8, 18/19, 27, 29); Jörg
Stephan (Seiten 22, 23, 24); Robert
Steinbach (Seite 25)



**Einfach die
Energiekosten senken.**

**Energetische
Sanierung und
Modernisierung
zahlt sich aus.**

Wir beraten Sie zur Finanzierung Ihres Vorhabens und zu den Fördermöglichkeiten.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Bautzen**



Mit Energie ins Netz

Als lokaler Energieversorger fühlen wir uns der Region und ihren Menschen verpflichtet. Besonders am Herzen liegt uns dabei die Förderung des Kinder- und Jugendsports. Denn Bewegung, Spaß und Anerkennung schaffen Gemeinschaft und formen aus vielen Spielern ein starkes Team.

www.ewbautzen.de



EWB
ENERGIE- UND WASSERWERKE
BAUTZEN